



FRAGEBOGEN

Ildikó von Kürthy

Geburtsdatum: 20. 1. 1968
 Geburtsort: Aachen
 Familienstand: verheiratet,
 zwei Söhne, ein Hund
 Beruf: Autorin
 Hobbys: habe ich nicht!
 Ich bin berufstätige Hausfrau
 und Mutter, das reicht 😊

Aachen ist meine Heimat!

Die Bestsellerautorin lädt am 19. Juli zur Show auf Burg Wilhelmstein ein.

Die Show zum neuen Buch von Bestsellerautorin Ildikó von Kürthy ist ein fulminantes Bühnenerlebnis. Die in Aachen geborene und deutschlandweit bekannte und beliebte Autorin liest, singt, tanzt, lacht – zusammen mit einer prominenten Begleiterin. Jetzt tritt sie am Freitag, 19. Juli, auf Burg Wilhelmstein in Würselen auf. Was die Gäste aus Aachen und der Region erwartet und warum es sich lohnt, ganz schnell Karten zu besorgen, verrät sie in **BAD AACHEN**.

Vor 25 Jahren landete Ildikó von Kürthy mit ihrem Debütroman *Mondscheintarif* einen Millionenbestseller. Auf Anhieb. Ein Kultbuch. Jetzt geht es weiter! Das neueste Werk heißt *Eine halbe Ewigkeit* und ist ein Wiedersehen mit Cora Hübsch, der Heldin aus dem ersten Roman. Was ist geschehen in diesem Vierteljahrhundert? Was hat das Leben aus den Protagonisten gemacht, aus ihren Beziehungen? Der Roman ist ein Stück über Frauen und ihre in die Jahre gekommene Liebe. Zum Mitsingen, Mitlachen und Mitweinen!

Wenn die Spezialistin für kluge, komische und warmherzige Unterhaltung ihre Bücher präsentiert, ist es immer viel mehr als eine Lesung. Schonungslos, ironisch, heiter und nachdenklich, ehrlich und zum Schreien komisch stellt die Autorin sich und ihr Werk auf die Bühne. Sie selbst sagt dazu: „Ich mache keine Lesungen. Nie. Denn ich habe mindestens 41 Grad hohes Lampenfieber. Aber trotzdem liebe ich das Rampenlicht.“ *Die Show zum Buch* sei ihr Kompromiss „zwischen dem Angsthasen und der Rampensau“ in ihr. Eine Melange aus Lesung, Gesang, Theater, Comedy und Musik. Zur Verstärkung holt sie stets einen Gast dazu. An ihrer Seite steht in diesem Jahr keine Unbekannte: Saskia Fischer, Tochter von Nicole Heesters und Enkelin von Johannes Heesters, ist dem Fernsehpublikum aus dem *Tatort* sowie aus der ARD-Serie *Großstadtrevier* bekannt. Auf ihren Auftritt in Würselen freut sich Ildikó von Kürthy ganz besonders, ist es doch ein Heimspiel nah an ihrer Herzensstadt (s. rechts). Und sonst? Kurz und gut: „Ich freue mich auf Euch!“ cf

Tickets via www.meyer-konzerte.de – oder auf S. 36 gewinnen!

Worauf freuen Sie sich bei jedem Aachen-Besuch am meisten?

Auf den Friedhof und auf meine beste und älteste Freundin. Auf Streuselbrötchen, Fritten und die Laurentius-Kirche.

Sie leben in Hamburg, warum halten Sie Aachen stets die Treue?

Hamburg ist mein Zuhause, Aachen ist meine Heimat. Ich liebe es, verwurzelt zu sein, lange Beziehungen zu haben zu Menschen, Straßen, Bäumen. Ich bin eine sentimentale, alte Kuh und genieße es, in Erinnerungen zu schwelgen. Wehmut ist mein zweiter Vorname.

Welche Rolle spielt die Kaiserstadt in Ihrem neuen Roman?

Eigentlich versuche ich, in jedem meiner Bücher ein bisschen was von Aachen unterzubringen. In *Eine halbe Ewigkeit* studiert die Tochter einer Protagonistin hier. Im Buch zuvor stammten die Großeltern aus Aachen und hatten ihr Testament in einer Printendose deponiert.

Wie lebt es sich mit rheinischer Mentalität im kühlen Norden?

Ich fühle mich sehr wohl als Rheinländerin unter Hanseaten. Meine Kostümpartys sind legendär und wenn ich mich mal wieder peinlich benehme, kann ich es immer getrost auf meine Herkunft schieben.

Haben Sie einen Herzensort in Aachen?

Das ist tatsächlich der Friedhof, auf dem meine Eltern liegen. Ich mag diesen Ort, an dem sich Erinnerungen bündeln und die ewige Ruhe von der in unmittelbarer Nähe rauschenden Autobahn begleitet wird.

Ein toller Ort ist auch die Freilichtbühne auf Burg Wilhelmstein ...

Ich freue mich so sehr auf meinen Auftritt dort! Ich war noch nie auf Burg Wilhelmstein, weder auf der Bühne, noch davor. In jeder Hinsicht also eine Premiere! Die Show ist eine wilde und bunte Mischung aus Text, Gesang, Tanz, Lachen und Weinen. Und ich habe den Ehrgeiz, meiner Mitleserin Saskia Fischer, einer fantastischen Schauspielerin, zu beweisen, dass das Aachener Publikum das beste der Welt ist.